



NATURPARK INFOBOX

- FLÄCHE:** 41,38 km²
LÄNGE: 62 km
SCHUTZKATEGORIEN:
 - Natura 2000 Gebiet
 - Naturschutzgebiet
 - Naturpark
- NATURPARKREGION:** 24 Gemeinden von Steeg bis Vils
AUFGABENBEREICHE:
 - Naturschutz
 - Bildung
 - Forschung
 - Erholung
 - Regionalentwicklung
- BESONDERHEITEN:**
 - Letzte Wildflusslandschaft der Nordalpen
 - Freie Gestaltungskraft und hohe Dynamik des Wassers
 - breites Flussbett mit Schotterbänken
 - Seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten



Naturpark Tiroler Lech
Klimm2
6644 Elmen
+43 (0) 664 4168465
+43 (0) 664 4168466
info@naturpark-tiroler-lech.at
www.naturpark-tiroler-lech.at

Wegbeschreibung

Vom Parkplatz des Innovationszentrums in Pflach führt der Weg in Richtung Lech und zum weithin sichtbaren Vogelbeobachtungsturm. Von hier aus geht es den Schotterweg entlang bis zum Ufer des Lechs und durch den Auwald weiter flussabwärts. Man folgt diesem Weg bis zum Archbach und wandert an dessen Ufer bachaufwärts am Schilfgürtel entlang. Auf dem Damm geht man am Flachwassersee vorbei, um am Vogelbeobachtungsturm die Runde zu schließen.

- WEGVERLAUF:** Rundwanderweg
GEHZEIT: ½ Stunde
WEGLÄNGE: ca. 1,5 km
HÖHENDIFFERENZ: 0 m
SCHWIERIGKEIT: leicht
WEGBESCHAFFENHEIT: Schotterweg und Fußpfad durch den Auwald

Bitte

- bleiben Sie auf den Hauptwegen
- nehmen Sie Ihren Hund an die Leine
- füttern Sie keine Vögel

Bildnachweis:
 Anton Vorauer, Felix Lassacher, Francesca Wolf, Franz Wierer, M. Loner,
 Mario Posch, Naturpark Tiroler Lech, Land Tirol





Vogelparadies Naturpark Tiroler Lech!

Der Naturpark Tiroler Lech ist ein Natura 2000 Gebiet und eine „Important Bird Area“. Von rund 150 in Tirol heimischen Brutvogelarten machen hier 110 im Talbereich Station. Auch viele Zugvögel schätzen das Vogelparadies in der Pflacher Au. Der Naturpark Tiroler Lech ist die Heimat vieler Vogelarten des Flusses, der Auen, des Siedlungsraumes und seltener Sumpf- und Wasservögel. Hier finden Sie 15% der Flussuferläufer, bis zu 10% der Flussregenpfeifer und 10% der Gänsesäger Österreichs.

Der Vogelerlebnispfad

Auf dem 18 m hohen Beobachtungsturm hat man einen wunderbaren Blick über die Pflacher Auenlandschaft. Die bunte Mischung aus Wildfluss, Bächen, lehmigen Tümpeln, Röhrichtgürteln, stillen Gewässern und ein Dschungel aus Totholz und Gestrüpp bietet attraktive Rastplätze für Brut- und Zugvögel.

Die fünf Themenstationen des Vogelerlebnispfades laden Sie in die faszinierende Welt der Vögel in der Pflacher Au und ihren angrenzenden Gebieten ein: Hören Sie viele Vogelstimmen, schärfen Sie ihr Gehör, testen Sie Ihr Wissen spielerisch mit den Quiztasten und verstehen Sie die Überlebenstricks der Vögel.



Reiherente



Schwanzmeise

Auf Safari im „Auwald-Dschungel“ bei Pflach

Wer glaubt, nur in weiter Ferne gibt es Dschungel, der kommt in der Pflacher Au ins Staunen. Nur ein paar Schritte von der Ortschaft entfernt steht man schon mitten in der dichten Weichholzaue der Wildflusslandschaft Tiroler Lech.

Auf Safari mit einem Naturparkführer geht es hinein in den dichten „Auwald-Dschungel“. Mit etwas Glück und Geduld bekommt man hier auch so manche Bewohner, darunter Amphibien und zahlreiche Vögel zu Gesicht.

Wer danach noch selbst auf Entdeckungsreise gehen möchte: Der Vogelerlebnispfad Pflach und der Vogelbeobachtungsturm laden zum Bleiben ein.

Für alle Altersstufen geeignet!

ANGEBOT: Jeden Freitag von Anfang Mai bis Ende Oktober

TREFFPUNKT: Pflach, Vogelbeobachtungsturm im Gewerbegebiet

DAUER: 09:30 – 11:30 Uhr

AUSRÜSTUNG: wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz, Getränk

KOSTEN: kostenlos für Gäste der Naturpark-Partnerbetriebe und Gäste mit Aktiv Card

ANMELDUNG: bis 16:00 Uhr am Vortrag der Veranstaltung unter: info@naturpark-tiroler-lech.at oder +43 (0)664 4168466

